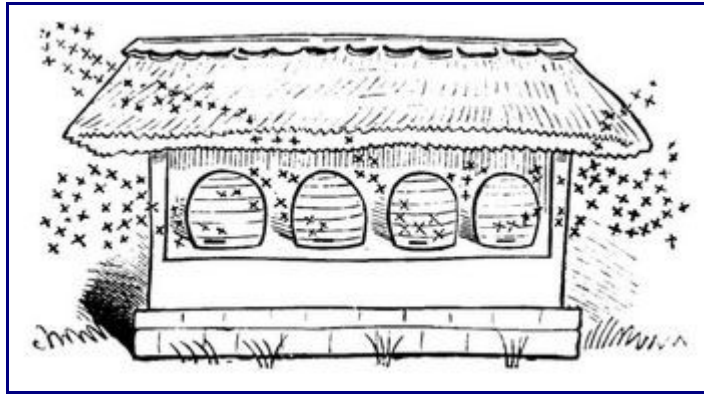


# Wilhelm Busch

## Schnurrdburr oder die Bienen

### Erstes Kapitel

Sei mir begrüßt, du lieber Mai,  
Mit Laub und Blüten mancherlei!  
Seid mir begrüßt, ihr lieben Bienen,  
Vom Morgensonnenstrahl beschienen!  
Wie fliegt ihr munter ein und aus  
In Imker Dralles Bienenhaus



Und seid zu dieser Morgenzeit  
So früh schon voller Tätigkeit.



Für Diebe ist hier nichts zu machen,  
Denn vor dem Tore stehn die Wachen.  
Und all die wackern Handwerksleute  
Die hauen, messen stillvergnügt,



Bis daß die Seite sich zur Seite  
Schön sechsgeeckt zusammenfügt.



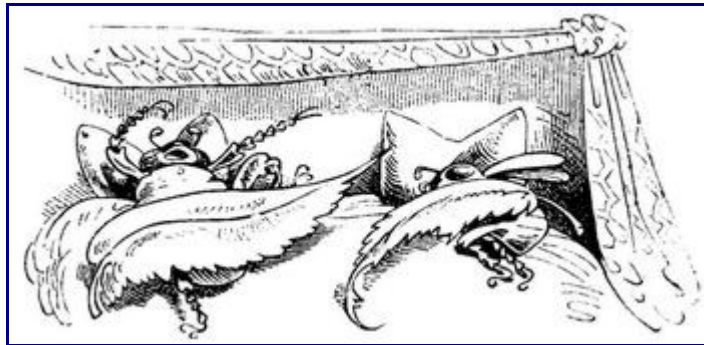
Schau! Bienenlieschen in der Frühe  
Bringt Staub und Kehricht vor die Tür;  
Ja! Reinlichkeit macht viele Mühe,  
Doch später macht sie auch Pläsier.



Wie zärtlich sorgt die Tante Linchen  
Für's liebe kleine Wickelkind!  
»Hol Wasser!« ruft sie, »liebes Minchen,  
Und koch den Brei, und mach geschwind!«



Auch sieht die Zofen man, die guten,  
Schon emsig hin- und wiedergehn;  
Denn Ihre Majestät geruhten  
Höchstselt soeben aufzustehn.



Und nur die alten Brummeldrohnen,  
Gefräßig, dick und faul und dumm,  
Die ganz umsonst im Hause wohnen,  
Faulenzen noch im Bett herum.



»Hum!« brummelt so ein alter Brummer,  
»Was, Dunner! ist es schon so spät!?

He, Trine! lauf einmal herummer  
Und bring uns Honigbrot und Met!« –  
»Geduld!« ruft sie, »ihr alten Schlecker!«  
Und fliegt zu Krokus, dem Bienenbäcker. –



»Hier diese Kringel, frisch und süße«,  
So lispelt Krokus, »nimm sie hin;  
Doch höre, sei so gut und grüße  
Aurikelchen, die Kellnerin!«

Hier steht Aurikel in der Schenke  
Und zapft den Gästen das Getränke.



Als sie den Brief gelesen hat,  
Da schrieb sie auf ein Rosenblatt:



Schnell fliegt das Bienchen von Aurikel  
Zu Krokus mit dem Herzartikel. –

Jetzt heim! – Denn schon mit Zorngebrumme  
Rumort und knurrt die Drohnenbrut:



»Du dumme Trine! her die Mumme!  
Wenn man nicht alles selber tut!«